

hausen $1\frac{1}{2}$ Mh. partim, und an gnädigste Herrschaft das 11te Gebund Zehnden jährlich ab- gegeben; 5) $\frac{1}{12}$ Acl. $7\frac{1}{2}$ Rut. Erbland, Ch. G. Nr. 21. im untersten Ritzhagen, die Hälfte, zwischen Jost Wendel und Johs. Bernhard gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen jährlich $\frac{1}{2}$ Hlr. Geld, $\frac{1}{2}$ Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden entrichtet wird; 6) $1\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. Erbland, Ch. F. im Ritzhagen, zwischen dem Eichen und der Krift gelegen, hiervon wird an das Hospital Merxhausen jährlich 1 Hlr. Geld, $\frac{1}{2}$ Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft abgegeben; 7) $1\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rut. Erb- land allda, Ch. F. Nr. 1. an der Schuldnierin selbst gelegen; 8) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland, Ch. A. Nr. 104. vor der Thonkaute, ist ein Anwänder und an der Hecke gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen jährlich 1 Hlr. Geld, $\frac{1}{2}$ Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft abgegeben wird; 9) $\frac{1}{12}$ Acl. 3 Rut. Erbland, Ch. E. Nr. 49. auf dem Gänfelande, zwischen Barthol May und Andreas Almus gelegen, hiervon wird an das Hos- pital Merxhausen $\frac{1}{2}$ Hlr. Geld, $\frac{1}{2}$ Mh. partim und an gnädigste Herrschaft das 11te Gebund Zehnden jährlich abgegeben; 10) $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbwielse zu Schwaligenhausen, zwischen Johs. Mander und Curth Wätschen von Balhorn gelegen, wovon an das Hospital Merxhau- sen jährlich 3 Alb. abgegeben wird; 11) $\frac{1}{12}$ Acl. 3 Rut. Erbgarten, Ch. E. Nr. 92. im Hahn, zwischen Jacob Keim jun. und der Emse gelegen, ist zinsfrey; 12) $\frac{1}{12}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rut. Erbland zur Hälfte von $1\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. bey'm Kreuz, Ch. E. Nr. 10. an Jacob Fcklers Witwe gelegen, wovon an das Hospital Merxhausen $\frac{1}{2}$ Hlr. Geld, $\frac{1}{2}$ Mh. partim und das 11te Gebund Zehnden an gnädigste Herrschaft jährlich entrichtet wird; 13) $\frac{1}{12}$ Acl. Erbland zur Hälfte von $1\frac{1}{2}$ Acl. auf der Sandkaute, Ch. G. Nr. 33. an Jacob Fcklers Witwe ge- legen, hiervon wird an gedachtes Hospital $\frac{1}{2}$ Hlr., $\frac{1}{2}$ Mh. partim, und an gnädigste Herr- schaft das 11te Gebund Zehnden jährlich entrichtet; 14) $\frac{1}{12}$ Acl. Erbgarten bey'm Haus; und 15) $\frac{1}{12}$ Acl. 6 Rut. Erbgarten im Hahn, zwischen Wasnmuth Schmeising und dem Ges- meinds-Wassergang gelegen; von Amtswegen öffentlich verkauft werden, und ist dazu Ter- minus licitationis auf Donnerstag den 14ten November L. J. bestimmt worden. Diejenige nun, welche vorgedachte Grundstücke zu kaufen gesonnen sind, oder daran gegründete An- sprüche zu haben vermeynen, können sich in praesens und zwar Letztere bey Strafe der Abwei- sung, Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube einfinden, ihre Gebote und Nothdurft ad proto- collum vorstellen und das Weitere gewärtigen. Gudensberg den 28ten August 1805.

S. P. Vietor.

- 9) Auf geschehene Requisition Kurfürstl. Vogtey-Gerichts Räckerohe, sollen ausgeklagter Schuldenhalber dem Johannes Störmer sen. und dessen Ehefrau, desgleichen deren Sohn Jo- hannes Störmer jun. zu Trubenhäusen, nachstehende in der Hundelshäuser Gemarkung bele- gene Grundstücke: 1) $3\frac{3}{4}$ Acl. 1 Rut. Rottwiese, so dienstfrey aber zinsbar in dem Breiten- thal an Zacharias Hilbrand lit. F. Nr. 171 $\frac{1}{2}$ 2) $2\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rut. daselbst an Augustin Wils- helm Nr. 172 $\frac{1}{2}$ der Ch. meistbietend gegen baare cassenmäßige Zahlung verkauft werden, und ist terminus subhastationis auf den 16ten September a. c. anberahmt. Kauflustige können sich dar- her besagten Tages zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten, und der Meistbietende des Zuschlags gewärtigen. Wizenhausen am 4ten Juli 1805.

S. H. N. Amt daselbst. G. L. Frankenberg.

- 10) Es soll auf Instanz des Schutzjuden Salomon Isaac allhier, der dem Wilhelm Butter- weck zu Altenburg zustehende Baumgarten $\frac{1}{2}$ Acl. groß zwischen denen Herrn von Boyne- burg und dem Fahrwege gelegen, im Termin den 20ten November Schuldenhalber öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauflustige so wie diejenige, welche an diesem Garten Ansprü- che zu haben vermeynen, werden vorgeladen in praesens Morgens 9 Uhr vor hiesigem Amt zu erscheinen, Erstere zu bieten und sich nach Bestinden des Zuschlags zu gewärtigen, und Letzte- re ihre Ansprüche bey Strafe der nachherigen Entthörung geltend zu machen. Felsberg den 3ten September 1805.

Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. Angewitter.

11)